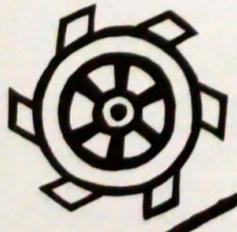
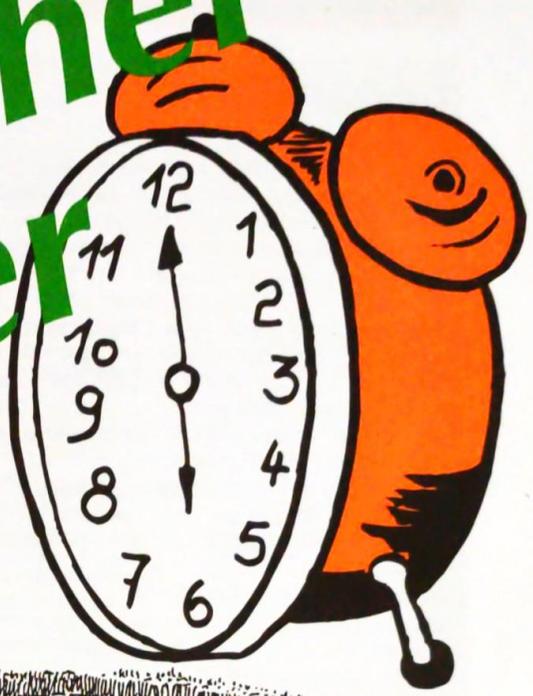
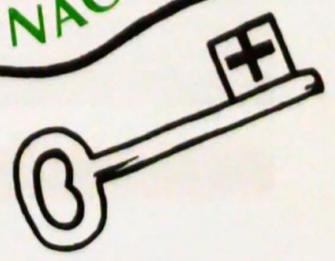


Kürnacher Wecker



UWG - FREIE WÄHLER KÜRNACH



Leitartikel

Alle sechs Jahre wieder, da huldigt man in gleicher Darstellung bei der CSU nicht dem Weihnachtsfest, sondern wieder mal sich selbst. Im unverwechselbaren Weihnachtsgruß bezeichnet man sich als hervorragend und liefert die Begründung in Stichpunkten gleich mit. Nur die gelobten Punkte waren keine CSU-Leistungen, sondern Beschlüsse des Gesamtgemeinderates aus CSU, UWG-FW und SPD und dies auch meistens einstimmig.

Man lobt sich daher als CSU mit den Leistungen des Gesamtgemeinderates.

Unabhängig von dem Etikettenschwindel an den Wähler, freuen wir uns, dass die UWG-FW Fraktion als Mitwirkende auch solches Lob erfahren darf.

Doch dies bei einer Ausnahme!

Unsere Vorstellungen beim Kirchberg waren ganz andere, u.a. mehr Grün, weniger Pflaster und geringere Kosten.

Das Motto der CSU „Mit starker Kraft weiter!“ gemeint ist wohl „mit absoluter Mehrheit weiter“ lässt nicht viel Neues verheißen. Hier wird ziemlich unverblümt wieder ein Alleinherrschaftsanspruch definiert. Dafür muss sogar ein amtsmüder Fraktionsvorsitzender nochmals für den letzten Listenplatz – getreu dem Motto: Stimmen für die Liste, egal wie – herhalten.

Damit die UWG-FW nicht missverstanden wird! Wir wünschen uns die Mehrheitspartei nicht weg. Wir wollen nur, dass eine größere Ausgewogenheit unter den Fraktionen herrscht, dass Politik im Rathaussaal und nicht in der Fraktionsstube der CSU gemacht wird und dass künftig wieder eine Meinungsvielfalt quer durch alle Fraktionen im Sinne der Bürger gegeben ist – dass wieder eine überparteiliche und unabhängige Politik gestaltet werden kann.

Ganz einfach - Schluss mit der absoluten Mehrheit einer Partei.

Impressum:

V.i.S.d.P.: UWG/FW Kürnach

Georg Schuhmann Str. 20, 97273 Kürnach

Redaktion:

Manfred Dülk, Uwe Hafner, Eckehardt Tschapke, Joachim Brooks, Christian Huber, Karin Scheid

Druck:

Hügelschäffer GmbH, Mainbernheim

UWG/FW Wahlplattform – ein voller Erfolg!

Am 20.11.2002 fand im Pfarrzentrum ein weiteres Bürgerforum der UWG/FW Kürnach statt. Vor dem beginnenden Wahlkampf die Eckpunkte unseres Wahlprogramms mit Bürgern zu diskutieren und deren Wünsche und Vorschläge mit aufzunehmen stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dass die UWG auf dem richtigen Weg ist, in Kürnach die Familienpolitik in den Mittelpunkt zu stellen, hat sich in der lebhaften Diskussion gezeigt. Über eines waren sich alle einig: **Alle Themen müssen auf den familienpolitischen Prüfstand.** Angefangen von einer familiengerechten Infrastruktur über familienfreundliche Baupreise (wer hat übrigens schon über das Thema Erbbaurecht für junge Familien nachgedacht), wohnortnahe Arbeitsplätze für Mütter, Schaffung von Räumen für die ansässigen Vereine, Stärkung der offenen Jugendarbeit bis hin zur Seniorenbetreuung.

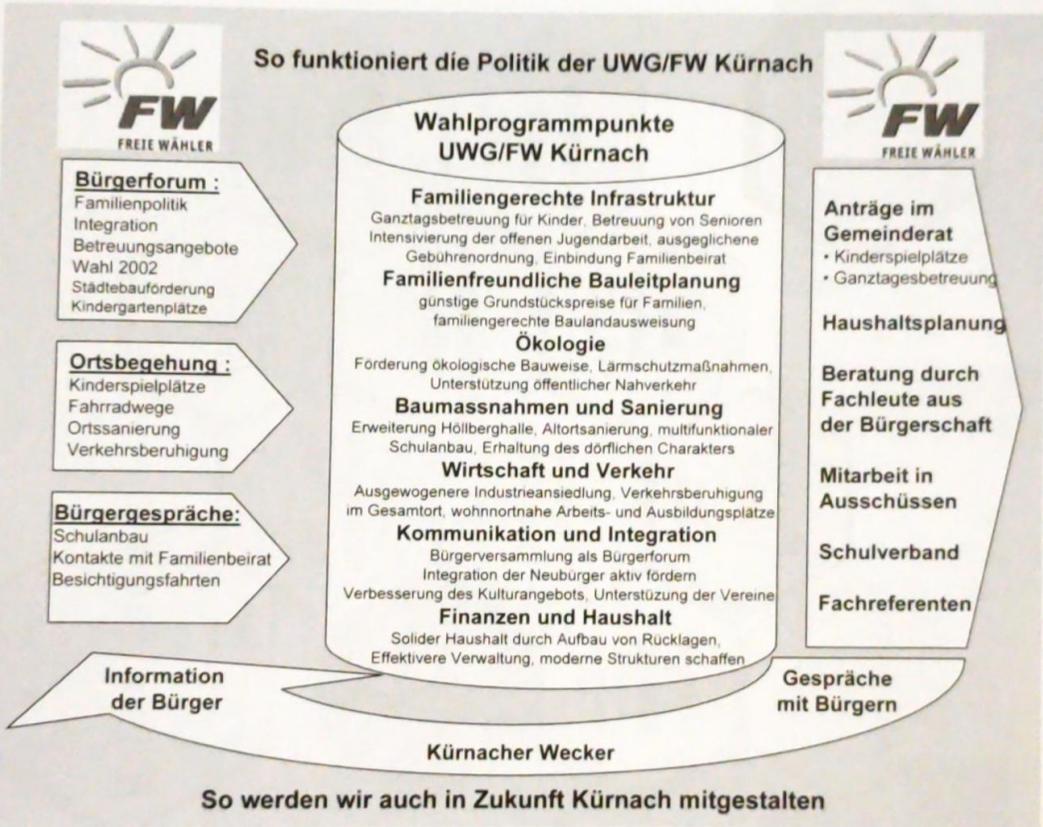
Selbstverständlich finden sich diese Themen auch in unserem Wahlprogramm wieder (siehe Seite 3). Und dass an diesem Abend auch Kandidaten unserer politischen Mitstreiter anwesend waren, sozusagen mit der UWG-FW Ortspolitik diskutierten, zeigt ganz klar auf:

Die UWG/FW in Kürnach ist offen, sachorientiert und parteiunabhängig.

Kinderspielplatz „Neuer Berg“ jetzt tut sich endlich was!

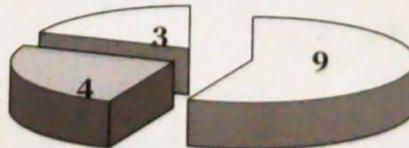
Bereits mit Antrag vom 07.12.1999 (!!!!) hat die UWG-FW Fraktion auf die Zustände beim Kinderspielplatz „Neuer Berg“ hingewiesen. Die Mehrheitsfraktion und der Bürgermeister sahen keinen Handlungsbedarf. Als jetzt engagierte junge Mütter vom „Neuen Berg“ nachgewiesen haben, dass dort ca. 70 Kinder im Alter von 1-12 Jahren wohnen, scheint sich nun eine Lösung aufzutun. Unser Bürgermeister hat endlich Bereitschaft signalisiert, dass die notwendige Generalüberholung stattfinden kann. Es drängt sich die Frage auf, ob es immer einer Unterschriftenliste oder einer bevorstehenden Wahl bedarf, bis man endlich für unsere jungen Familien im Ort tätig wird?

Die UWG-FW unterstützt die Aktion dieser Mütter nicht nur mit der Spende eines Sicherheitsschaukelsitzes für Kleinkinder, sondern vor auch allem im Hinblick darauf, dass dieses Vorhaben nach der Wahl nicht wieder in Vergessenheit gerät.



Kürnacher Gemeinderat besteht zur Zeit aus 16 Gemeinderäten :

CSU	9 Sitze
UWG - FW	4 Sitze
SPD	3 Sitze



Die verschiedenen Ämter teilen sich wie folgt auf :

- 1. Bürgermeister : CSU
- 2. Bürgermeister : CSU
- 3. Bürgermeister : CSU
- Jugendbeauftragte : CSU

52 % des Gemeinderats geben sich 100% aller Ämter

Das ist einmalig in Unterfranken, das gilt es am 3.März zu ändern !!

Das UWG/FW Team
für die Wahl
am 3.März 2002

